

## STADER TAGEBLATT

### Große Beteiligung an bei den Bezirkslehrgängen – Prüfungen bestanden

**Wiepenkathen (kor).** Der Bedarf ist groß, das zeigen die Teilnehmerzahlen bei den Lehrgängen des Stader Bezirksschützenverbandes. Insgesamt 57 Sportschützinnen und -schützen beteiligten sich kürzlich an zwei Waffensachkunde-Prüfungen.



An dem vorangegangenen Lehrgang im Schießstand des Wiepenkathener Schützenvereins wurden unter Leitung des Referenten für Waffensachkunde die Kenntnisse über das Sportgerät Waffe erworben. Auf dem Lehrgangsplan standen praktischer und theoretischer Umgang mit Waffen und Munition, die Rechtsvorschriften im Umgang mit Pistolen und Gewehren und die sichere Handhabung von Waffen und Munition. Bei der Ausbildung wurde Schütz durch Bezirkssportleiter Dieter Wetegrove und dem Pistolenreferenten Johann Scharf unterstützt.

Die Waffensachkunde für Sportschützen ist unter anderem erforderlich zum Waffenerwerb und um auf den Schießständen der Vereine Aufsicht durchführen zu dürfen. Außerdem ist die Schulung der Einstieg in die Trainer- und Kampfrichterausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes.

In den Prüfungen wurden den Teilnehmer 70 schriftliche Fragen gestellt, von denen mindestens 63 richtig zu beantworten waren. Prüflinge, die 60 Fragen und mehr, aber keine 63 richtig angekreuzt hatten, wurden vom Prüfungsausschussvorsitzenden Peter Wichern vom Nordwestdeutschen Schützenbund zusätzlich mündlich geprüft. „Hier wird keinem etwas geschenkt und nicht einfach so herumgeballert“, so Lehrgangsleiter Schütz. Das Waffengesetz gibt klare Vorgaben und erhebt hohe Ansprüche an persönliche Zuverlässigkeit, Eignung und umfangreiches Wissen um waffenrechtliche Grundkenntnisse des Schützen.

Seit Umstellung der Ausbildungsrichtlinien 1993 und damit Trennung der Fachbereiche Sportordnung des Schützenbundes und Waffensachkunde wurden im Landkreis Stade 19 Lehrgänge durchgeführt. Inzwischen sind 964 Schützinnen und Schützen von Erwin Schütz ausgebildet worden und haben die erforderliche Prüfung bestanden.

Artikel erschienen am: 29.02.2008